



Chef der Europäischen Kommission fordert kollektive europäische Waffenkäufe

- Peter van Halteren
- [20.03.2025](#)

Die Länder der Europäischen Union müssen beim Waffenkauf zusammenarbeiten, da die Vereinigten Staaten kein zuverlässiger Verbündeter mehr sind, sagte die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen am Dienstag.

Die Mitgliedstaaten müssen in der Lage sein, sich voll und ganz auf die europäischen Verteidigungslieferketten zu verlassen, insbesondere in Zeiten dringenden Bedarfs. Und das bedeutet die Schaffung eines EU-weiten Marktes für Verteidigungsgüter [bis 2030].
– Ursula von der Leyen

Von der Leyen stellte eine Liste von Plänen zur Aufrüstung Europas und zur Unterstützung der Ukraine vor, darunter ein „Europäischer Verkaufsmechanismus“, um die Verteidigungsaufträge der Mitgliedstaaten zu bündeln und diese Waffen gemeinsam zu produzieren. Sie rief die Mitgliedsländer dazu auf, „mehr europäisch zu kaufen“.

Wir brauchen ein funktionierendes EU-weites Netz von Landkorridoren, Flug- und Seehäfen, die den schnellen Transport von Truppen und militärischer Ausrüstung erleichtern. Gleichzeitig müssen wir in Luft- und Raketenabwehr, Artilleriesysteme, Munition und Raketen investieren.
– Ursula von der Leyen

Die Europäische Kommission wird diese Woche einen detaillierten Verteidigungsvorschlag veröffentlichen, der einen Fonds von 150 Milliarden Euro vorsieht, den die Mitgliedsstaaten für die Verteidigung ausgeben können.

Bruch mit den USA: Während von der Leyen darauf achtete, das Thema der Beziehungen zu den USA unter Präsident Donald Trump zu umgehen, sagte sie, Europa unterstütze die „Souveränität und territoriale Integrität“ Grönlands als Teil Dänemarks. Sie sagte auch, Europa habe gesehen, wie die USA „ihren Schwerpunkt auf den Indopazifik verlagert haben“.

Die Rede kam am selben Tag, an dem Trump mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin Gespräche über ein Friedensabkommen in der Ukraine führte, das die Ukraine und Europa ausschloss. Trumps Bemühungen, in den letzten zwei Monaten ein Friedensabkommen zu vermitteln, haben die Beziehungen zwischen Europa und Amerika dramatisch belastet.

Die Zukunft Europas: Achten Sie darauf, dass die europäischen Nationen bei ihren Bemühungen um Aufrüstung mehr und mehr zusammenarbeiten und sich gleichzeitig von den Vereinigten Staaten als Verbündeten entfernen. Die biblische Prophezeiung besagt, dass der Kontinent im Begriff ist, ein mächtiger vereinigter Block zu werden, der eine entscheidende Rolle im Weltgeschehen spielen wird.

Um mehr zu erfahren, lesen Sie unseren Artikel Trends [Warum die Posaune Europas fortschreitendes Einigungsprojekt beobachtet.](#)